



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND

März | April | Mai 2025

KIRCHE AKTUELL



Nachrichten aus dem Pfarrbereich Könnern

Inhalt Impressum	2	KIRCHE AKTUELL erscheint im neuen Gewand. Der Grund dafür ist, dass wir die
An(ge)dacht	3	Erarbeitung des Mitteilungsblattes für den Pfarrbereich von dieser Ausgabe an
Kirchenmusik	4	auf der Grundlage des Gemeindebriefportals der EKM durchführen.
Kinderkirche und Konfirmand*innen	5	Bisher haben die Pfarrer das Blatt gestaltet. Die Nutzung des Gemeindebriefportals ermöglicht es, dass Beiträge aus den einzelnen Gemeinden direkt ins Blatt eingefügt werden können. Das Blattmachen wird also auf mehrere Schultern verteilt.
Unsere Gemeindekreise	6	Für Sie als Leserin und Leser ändert sich das optische Erscheinungsbild von KIRCHE AKTUELL. Inhaltlich soll Bewährtes grundsätzlich fortgeführt werden. Die Gottesdienste sind einmal (wie bisher) nach Terminen und dann nach den Orten geordnet angezeigt. Gruppen und Kreise finden Sie (anders als bisher) nur bei den Orten, an denen sie stattfinden.
Weltgebetstag	6	Berichte aus den einzelnen Kirchengemeinden sollen weiter Platz in KIRCHE AKTUELL haben und natürlich auch Nachrichten über Aktuelles, wie derzeit etwa über die Vorbereitung der Gemeindekirchenratswahl.
Gemeindekirchenratswahl	7	Wir hoffen, dass Sie Freude beim Lesen haben und sich gut zurechtfinden.
Gottesdiensttermine	8 - 9	
Gottesdienstorte	10 - 11	
Rückblick und Ausblick		
Beesenlaublingen	12	
Belleben	13	
Gemeidekongress der EKM	14	
Glaubensserie der Kirchenzeitung	15	
Kontakte	16	

Impressum

Herausgeber und V.i.S.s.P.: Gemeindekirchenräte des Pfarrbereiches Könnern
Redaktionskreis: Annette Deubel, Kerstin Hackel, Karsten Müller, Petra Prah, Rita Swillus, Karsten Müller

Auflage: 1200

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Homepage:

www.kirchenkreis-halle-saalkreis.de/kirchenkreis/pfarrbereich-koennern-/alsleben/

Titelbild: H. Harms © GemeindebriefDruckerei.de

Erfolge sind etwas Schönes! Es ist sehr schön, dass wir in diesem Jahr zu Pfingsten wieder eine Konfirmation feiern werden. Es ist sehr schön, dass es schon jetzt Anmeldungen für Taufen über das Jahr gibt.

Wir brauchen Erfolge. Sie setzen positive Energie frei und schaffen ein gutes Lebensgefühl. Der Lebende ist nicht bei den Toten - auch wenn es so scheint, dass der Tod das letzte Wort im Leben hat.

Nicht kalendarisch, wohl aber liturgisch kommen wir in der Mitte des Kirchenjahres an. Ostern steht vor der Tür, in diesem Jahr ziemlich spät, weil erst am 13. April Frühlingsvollmond ist. Das Geschehen, das wir zwischen dem Palmsonntag und dem Ostermontag bedenken und feiern, ist dramatisch und voller unerwarteter Wendungen.

Wir werden Zeugen von Begeisterung, Enttäuschung, Festfreude, Verrat, Verleugnung, Leiden, Tod, Erkenntnis, Trauer und schließlich vom Triumph des Lebens. Die Passion mündet ein in eine Erfolgsgeschichte, deren Kern eine wirkliche frohe Botschaft ist: Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden.

Allerdings: Der errungene Sieg macht uns nicht zu Held*innen. Immer wieder bleiben Fragen: Reicht mein Glaube aus, die Kraft der Botschaft am leeren Grab wirklich zu erfassen? Gestalte ich mein Leben von der Hoffnung ewigen Lebens her oder bin ich in der Begrenztheit meines Lebens gefangen? Petrus, der Fels auf dem Christus seine Kirche baut, ist frei von Zweifeln. Er will Jesus ins Gefängnis und in den Tod folgen, auch und vor allem, wenn die anderen sich davonestehlen. Aber Jesus weiß es besser. Er kennt die Schwäche von Petrus, wie er auch über unsere Schwächen im Bild ist. Jesus weiß: Ehe es ein neuer Tag wird - der letzte seines Lebens - und der Hahn kräht, wird Petrus ihn dreimal verleugnet haben. Manchmal sind auch aller unguuten Dinge drei.

Es ist gut, dass uns auf manchem Kirchturm ein Hahn an unsere Schwächen, unseren Kleinglauben, unsere Mutlosigkeit erinnert. Es ist gut, dass wir das Kreuz als Zeichen haben, dass Jesus unsere Schuld durchstreicht. Es ist gut, dass der Tod durch den Tod besiegt ist und es gilt: Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden. K. Müller



Abendmahlbild in der Landsberger Straße in Halle

Foto: Karsten Müller



Konzerte

Samstag 17. Mai, 16:00 Uhr Konzert in der Schloßkirche in Piesdorf
Joachim Diemer, Orgel

Sonntag 18. Mai, 14:00 Uhr Frühlingsmusik in Beesenlaublingen
mit dem Posaunenchor, dem Kirchenchor und Instrumentalsolisten.



Sonntag, 18. Mai, 17:00 Uhr Benefizkonzert in der Dorfkirche Alsleben
zugunsten der Stadtkirche I Chor „Amici Caminis“ aus Bernburg

Mittwoch, 4. Juni, 19:00 Uhr Frühlingsmusik in der Dorfkirche Alsleben
mit dem Posaunenchor, dem Kirchenchor und Instrumentalsolisten

Posaunenchor

mittwochs 17.30 Uhr: Übungsangebot für „Wiedereinsteiger“ in Beesenlaublingen
oder: Nachwuchsausbildung nach Vereinbarung
mittwochs 18.00 Uhr Probe in Beesenlaublingen

Kirchenchor

mittwochs 19.30 Uhr Probe in Beesenlaublingen
Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen!

Fortbildungsangebot

Aufbauseminar für ehren- und nebenamtliche Kirchenmusiker*innen

Im Zentrum des Seminars steht die Gottesdienstvorbereitung. Verschiedenen Fragen soll nachgegangen werden, beispielsweise:

- Wie übt man effektiv?
- Wie begleitet man stilgerecht moderne Lieder?
- Wie vermittelt man der Gemeinde Freude am Singen, sowohl als Organist als auch als Dirigent oder Sänger?

Der Gottesdienst am Sonntag wird gemeinsam musikalisch gestaltet.

Datum: 21.3. 18:00 Uhr bis 23. 3., ca. 12:00 Uhr
Ort: ref. Domgemeinde, Kleine Klausstraße 6, 06108 Halle (Saale)
Kosten: € 120 Euro (Wird durch Kirchengemeinde und Kirchenkreis bezuschusst)
Anmeldeschluss: 15. März 2025

weitere Informationen und Anmeldung:
Gerhard Noetzel 0152 018 451 68 | gerhard.noetzel@ekm-reformiert.de



Kindersamstag

in Könnern (Pfarrhaus)

Sonnabend, 15. März, 17. Mai jeweils von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Kontakt: Birgit Malinowski | 0176 54012810

birgit.malinowski@ekmd.de

Kinderkirche

in Peißen (Pfarrhaus)

in der Schulzeit montags 15:00 Uhr

Kontakt: Ivonne Gutzeit | 0177 40 83 076

kirchspielpeißenbebitz@gmx.de

in Alsleben (Dorfpfarrhaus)

5. März (Wir feiern Fasching!), 2. April, 7. Mai, 4. Juni jeweils um 16:00 Uhr

Kontakt: Rita Swillus | (034692) 21 723

Konfirmandenprojekt

Freitag, 14. März (Alsleben); Freitag, 4. April (Könnern);

Freitag, 25. April (Alsleben); Freitag, 16. Mai (Könnern);

Freitag, 6. Juni (Alsleben) | jeweils 16:00 Uhr

Konfirmation 8. Juni (Pfingstsonntag) 10:00 Uhr in Alsleben

Kontakt: Karsten Müller | 0160 97 71 42 76 | karsten.mueller@ekmd.de

Regionale Kinderzeltnacht

Kinder aus den Klassen 1-6

zelten im Kirchengarten

und übernachten im Schatten von Bäumen.

Es gibt Geschichten, Spiele, Bastelangebote
und am Abend ein großes Lagerfeuer.

Termin: 13./14. Juni

Ort: Nauendorf bei Löbejün

Teilnahmebeitrag: € 10,00

Anmeldung: Birgit Malinowski

0176 54012810

birgit.malinowski@ekmd.de



Clker-Free-Vector-Images/Pixabay



Alsleben

Frauenkreis
donnerstags 16:00 Uhr
Dorfparfarrhaus
20. März, 3. April, 15. Mai

Beesenlaublingen

Gesprächskreis dienstags 14:00 Uhr
Gemeindehaus
18. März, 15. April, 20. Mai

Könnern

Frauenhilfe dienstags 14:00 Uhr
Pfarrhaus
11. März, 8. April, 13. Mai

Peißen

Frauenkreis dienstags 14:00 Uhr
Pfarrhaus
25. März, 29. April, 27. Mai

Strenznaundorf

Bibelgesprächskreis mittwochs 15:00 Uhr
Pfarrhaus
26. März, 30. April, 28. Mai

Weltgebetstag der Frauen

Seit 1927 findet der Weltgebetstag der Frauen statt. Er ist eine der größten ökumenischen Basisbewegungen. In diesem Jahr haben Frauen von den im Stillen Ozean gelegenen Cook-Inseln die Liturgie des Weltgebetstages vorbereitet. Das Motto ist *wunderbar geschaffen*.

Die Weltgebetstagsgottesdienste in unserem Bereich finden statt am

Freitag, 7. März

15:00 Uhr in Peißen
17:00 Uhr in Könnern
18:30 Uhr in Alsleben (Dorfparfarrhaus)

Sonntag, 9. März

9:30 Uhr Beesenlaublingen (Gemeindehaus)

Nach den Gottesdiensten wird zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Es besteht die Möglichkeit, Gerichte, Salate oder Gebäck zu verkosten, die nach Rezepten von den Cook-Inseln gekocht, angerichtet oder gebacken wurden.



Weltgebetstag



Cookinseln

7. März 2025

wunderbar geschaffen!



Im Herbst, zwischen dem 21. September und dem 5. Oktober findet in der EKM die Gemeindekirchenratswahl statt. Für die nächsten sechs Jahre werden die Gemeindeleitungen neu gewählt. Für unseren Bereich wird erstmals der Gemeindekirchenrat des Kirchengemeindeverbandes Könnern (für Könnern, Garsena, Edlau, Strenznaundorf, Piesdorf und Belleben) gewählt, die GKR für Peißen-Bebitz, Alsleben, Nelben und Beesenlaublingen-Trebnitz werden neu bestimmt. Bis zum **19. Mai 2025** haben die Gemeindeglieder Gelegenheit, Wahlvorschläge einzureichen. Wenn Ihnen also jemand als gut geeignet erscheint, die Geschicke unserer Kirchengemeinden für die nächsten Jahre mitzubestimmen, sollten Sie diese Namen dem jetzigen Gemeindekirchenrat übermitteln oder selbst einen Kandidatenvorschlag ausfüllen. Das Formular (es hört auf den schönen Namen F03b) kann im Internet (www.wahlen-ekm.de) heruntergeladen werden. Sie erhalten es auch im Gemeindebüro. Schlagen Sie eine Kandidatin/einen Kandidaten vor, müssen dann noch vier Unterstützer/innen Ihren Vorschlag unterschreiben.

Vielleicht wollen Sie ja auch selbst kandidieren? Ein Gemeindekirchenrat braucht viele Fähigkeiten. Ihre Meinung, Ihre Ideen und Ihre Kreativität sind wichtig. Als Kir-

chenälteste oder Kirchenältester kann jedes Gemeindeglied kandidieren, das am Wahltag 16 Jahre alt ist, am Gemeindeleben teilnimmt, zum Abendmahl zugelassen ist und seit mindestens sechs Monaten in der Kirchengemeinde lebt. Um gleich einem Missverständnis vorzubeugen: Kirchenälteste dürfen, aber müssen nicht alt sein. Die Einzelheiten sind in der Kirchenverfassung (Artikel 23 bis 31) und im GKR-Gesetz der EKM (u.a. § 6) geregelt.

Was bietet Ihnen das Engagement? Das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten, kann vielseitig sein, manchmal vielleicht auch anstrengend. Aber die Arbeit im Team verbindet und macht Spaß. Sie können manches Neue entdecken. Wenn Sie mögen, können Sie auch Fortbildungen besuchen. Auf jeden Fall erwartet Sie ein sinnvolles Engagement. In der Regel treffen sich die Gemeindekirchenräte zu vier bis zehn Sitzungen im Jahr - je nach Bedarf. Insgesamt werden Sie für die Dauer von sechs Jahren gewählt. Für weitere Fragen suchen Sie das Gespräch mit den jetzigen Kirchenältesten oder dem Pfarrer. Wir freuen uns jedenfalls, wenn Sie sich beteiligen – egal ob bei der Kandidatensuche oder als Kandidat/in!

www.wahlen-ekm.de/Karsten Müller

Wenn bei dir ein
Fremder in eurem
 Land lebt, sollt ihr ihn
nicht
unterdrücken.

3. Mose 19,33

Monatsspruch MÄRZ

7. März | Weltgebetstag

15:00 Uhr Peißen (Pfarrhaus)
 17:00 Uhr Könnern (Pfarrhaus)
 18:30 Uhr Alsleben (Dorfpfarrhaus)

9. März | Invokavit

9:30 Uhr Beesenlaublingen (Gemeindehaus)
 Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Brunch

23. März | Okuli

9:00 Uhr Trebnitz (Winterkirche)
 10:30 Uhr Bebitz

30. März | Lätare

14:00 Uhr Alsleben (Dorfpfarrhaus)
 Gottesdienst mit Kirchenkaffee
 14:00 Uhr Belleben (Kirche)
 Gottesdienst mit Kirchenkaffee

6. April | Judika

9:00 Uhr Beesenlaublingen (Gemeindehaus)
 10:30 Uhr Strenznaundorf (Pfarrhaus)

17. April | Gründonnerstag

17:00 Uhr Peißen (Pfarrhaus)
 Tischabendmahlsfeier
 18:00 Uhr Beesedau Osterfeuer vor der Kirche

18. April | Karfreitag

10:30 Uhr Alsleben (Dorfpfarrhaus)
 Abendmahlgottesdienst

19. April | Karsamstag

18:30 Uhr Garsena
 Andacht am Osterfeuer

20. April | Ostersonntag

10:00 Uhr Beesenlaublingen (Kirche)
 musikalischer Abendmahlgottesdienst
 14:00 Uhr Peißen (Kirche)
 Festgottesdienst mit Abendmahl

21. April | Ostermontag

10:00 Uhr Alsleben (Dorfkirche)
 Familiengottesdienst mit Ostereiersuche
 10:00 Uhr Garsena (Kirche)
 Festgottesdienst mit Abendmahl

27. April | Quasimodogeniti

9:00 Uhr Könnern (Kirche)
 Gottesdienst mit Taufe
 10:30 Uhr Belleben

30. April

10:00 Uhr Alsleben
 Gottesdienst in der Seniorenresidenz
 Stauda

Brannte
 nicht **unser Herz?**
 in uns, da er mit uns redete?

Lukasevangelium 24,32

Monatsspruch APRIL

Zu dir rufe ich, HERR; denn Feuer hat das Gras der Steppe *gefressen*, die Flammen haben alle Bäume auf dem Feld *verbrannt*. Auch die Tiere auf dem Feld schreien lechzend zu dir; denn die Bäche sind *vertrocknet*.

Joel 1,19–20

Monatsspruch MAI

11. Mai | Jubilate

9:00 Uhr Trebnitz (Kirche)

10:30 Uhr Bebitz (Kirche)

14:00 Uhr Alsleben (Dorfpfarrhaus)

Gottesdienst mit Kirchenkaffee

18. Mai | Kantate

14:00 Uhr Beesenlaublingen (Kirche)

Frühlingsmusik mit Chor und Posaunenchor

25. Mai | Rogate

9:00 Uhr Könnern (Kirche)

10:30 Uhr Strenznaundorf (Kirche)

29. Mai | Himmelfahrt

10:00 Uhr Peißen

Frühstücksgottesdienst

14:00 Uhr Alsleben

Gottesdienst im Freien am Dorfpfarrhaus

8. Juni | Pfingstsonntag

10:00 Uhr Alsleben (Dorfkirche)

Gottesdienst zur Konfirmation

9. Juni | Pfingstmontag

10:00 Uhr Peißen (Kirche)

Warum ist Ostern denn in diesem Jahr so spät?

Vor 1.700 Jahren fand in Nicäa (heute İznik, Türkei) das erste ökumenische Konzil statt. Nachdem das Christentum im Römischen Reich anerkannte Religion geworden war, konnten sich im Frühjahr 325 etwa 200 Bischöfe auf Einladung des Kaisers Konstantin frei versammeln. Sie verabschiedeten ein Glaubensbekenntnis, beschäftigten sich mit Streitfragen zur Dreifaltigkeit und sie verabschiedeten eine Festlegung zum Ostertermin. In der Frage des Ostertermins war man sich im frühen Christentum nicht einig. War Jesus nicht im Zusammenhang mit dem Passafest gekreuzigt worden und auferstanden? Sollte man Ostern dann nicht gleichzeitig mit Passa feiern? Andererseits hatte der Sonntag als Auferstehungstag den Sabbat als Wochenfeiertag verdrängt.

Die Lösung der Osterterminfrage klingt einfach: *Das Osterdatum ist der erste Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling* - oder noch einfacher: Ostern ist der Sonntag nach dem Frühlingsvollmond.

Mit dieser Regel nahm man allerdings in Kauf, dass das Osterdatum schwankt und zwar in einem Zeitraum vom 22. März bis zum 25. April. Beispiel für dieses Jahr: Frühlingsvollmond ist am 13. April (Sonntag), der Sonntag danach ist der 20. April.

Festzuhalten ist auch, dass nicht alle Christ*innen Ostern am gleichen Sonntag feiern, weil die meisten orthodoxen Kirchen weiter am Julianischen Kalender festhalten. In diesem Jahr ist der Ostertermin allerdings in beiden Kalendern gleich, 2026 ist es der 5.4. (greg.) und der 12.4. (jul.).

Karsten Müller



Alsleben

7. März | Weltgebetstag
18:30 Uhr Dorfpfarrhaus

30. März | Lätare
14:00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee
im Dorfpfarrhaus

18. April | Karfreitag
10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
im Dorfpfarrhaus

21. April | Ostermontag
10:00 Uhr Familiengottesdienst
mit Ostereiersuche in der Dorfkirche

30. April 10:00 Uhr Gottesdienst
in der Seniorenresidenz Staude

11. Mai | Jubilare
14:00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee
im Dorfpfarrhaus

29. Mai | Himmelfahrt
14:00 Uhr Gottesdienst im Freien
am Dorfpfarrhaus

8. Juni | Pfingstsonntag
10:00 Uhr Gottesdienst zur Konfirmation in
der Dorfkirche

Bebitz

23. März | Okuli
10:30 Uhr (Winterkirche)

11. Mai | Jubilare
10:30 Uhr (Kirche)

Beesedau

17. April | Gründonnerstag
18:00 Uhr Osterfeuer vor der Kirche



Belleben

30. März | Lätare
14:00 Uhr Gottesdienst mit Kirchenkaffee

27. April | Quasimodogeniti
10:30 Uhr



Beesenlaublingen

9. März | Invokavit
9:30 Uhr Gemeindehaus
Gottesdienst zum Weltgebetstag mit Brunch

6. April | Judika
9:00 Uhr Gemeindehaus

20. April | Ostersonntag
10:00 Uhr musikalischer Abendmahls-
gottesdienst in der Kirche

18. Mai | Kantate
14:00 Uhr Frühlingsmusik in der Kirche

Garsena

19. April | Karsamstag
18:30 Uhr Andacht am Osterfeuer

21. April | Ostermontag
10:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl

Könnern

7. März | Weltgebetstag
17:00 Uhr Pfarrhaus

27. April | Quasimodogeniti
9:00 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Kirche)

25. Mai | Rogate
9:00 Uhr Kirche

Peißen

7. März | Weltgebetstag
15:00 Uhr Pfarrhaus

17. April | Gründonnerstag
17:00 Uhr Tischabendmahlsfeier im Pfarr-
haus

20. April | Ostersonntag
14:00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl
in der Kirche

29. Mai | Himmelfahrt
10:00 Uhr Frühstücksgottesdienst an der
Kirche

9. Juni | Pfingstmontag
10:00 Uhr Kirche

Strenznaundorf

6. April | Judika
10:30 Uhr Pfarrhaus

25. Mai | Rogate
10:30 Uhr Kirche

Trebnitz

23. März | Okuli
9:00 Uhr Winterkirche

11. Mai | Jubilate
9:00 Uhr Kirche

Beesenlaublingen

Advents- und Weihnachtskonzert

Die Advents- und Weihnachtszeit ist für unsere Chöre stets mit besonders vielen Einsätzen verbunden. Ein Höhepunkt war wie in jedem Jahr die Adventsmusik am dritten Adventssonntag in der Kirche in Beesenlaublingen. Unter Leitung von Joachim Diemer stimmten der Kirchen- und der Posaunenchor die Besucherinnen und Besucher auf die besinnliche Zeit am Ende des Jahres ein, gefolgt von einem gemütlichen Kaffeetrinken in der Winterkirche.



Turmblasen am Neujahrsmorgen

Traditionell begrüßte uns der Posaunenchor am Neujahrsmorgen 2025 mit einem Turmblasen. Mit der Jahreslosung „Prüft alles und behaltet das Gute“ und vielen Chorälen startete unsere Gemeinde in ein herausforderndes und spannendes neues Jahr.

Annette Deubel



Spendenaufwurf zur Erneuerung der Kirchenfenster

Die großen Bleiglasfenster der Beesenlaublinger Kirche, die noch im Originalzustand aus den Jahren 1893/94 erhalten sind, bedürfen einer dringenden Restaurierung. Dies betrifft sowohl die beiden Bildfenster im Osten, die die Weihnachts- und Ostergeschichte zeigen, als auch die je zwei großen Altarfenster im Norden und Süden. Durch starke Korrosion der Quer- und Windeisen besteht die Gefahr, dass die Fenster bei Wind beschädigt werden.

Der Kostenvoranschlag der Glaswerkstatt beläuft sich auf etwa € 82.000.

Jede Spende hilft! Wir stellen gern eine Spendenbescheinigung aus.

Kontodaten:

Kirchengemeinde Beesenlaublingen

IBAN: DE 7080 0555 0003 4009 7469

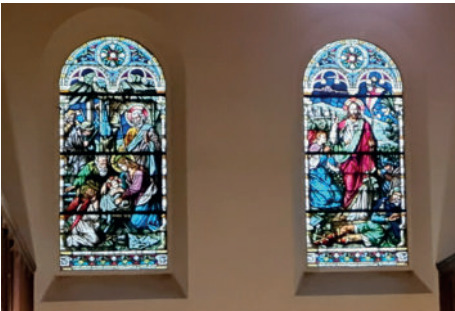
Verwendungszweck: Kirchenfenster

Vielen Dank!

Der Gemeindegemeinderat

des KGV Beesenlaublingen-Trebnitz

kirche.beesenlaublingen@outlook.de





Belleben

Weihnachtsmarkt und Andacht zum ersten Advent

Dass es uns im zurückliegenden Jahr 2024 wieder gelungen ist, am ersten Advent in Belleben einen gemeinsamen Weihnachtsmarkt der Vereine des Dorfes und der Kirchengemeinde zu organisieren erfüllt alle Akteurinnen und Akteure mit großer Dankbarkeit.

Im Vorfeld trafen sich die Belleber Vereine, um die organisatorischen Einzelheiten abzusprechen. Begonnen wurde der Markt dann mit einer Andacht in der Kirche. In der heutigen Zeit ist es besonders wichtig, dass wir uns daran erinnern, was die Adventszeit und das Weihnachtsfest be-

deuten: Gott wird Mensch. In einer ganz besonderen Nacht ließ Gott einen hellen Stern am Himmel strahlen, Der Stern leuchtete auf die kleine Stadt Bethlehem herunter, wo in einem Stall ein kleines Kind lag. Es war Gottes Sohn. Das bedeutete, dass Gott zu uns kommt, um mit uns zu leben.

DANKE, DANKE nochmals den vielen Helfern, der Blaskapelle, der Musikpädagogin Vera Böhlk mit Ihren Solisten, den Organisatoreinnen und Organisatoren des Plätzchenwettbewerbes, dem Weihnachtsmann, für die Hilfe beim Weihnachtsbaum schmücken usw. Dank auch der Fleischerei Stutzer für die gute leibliche Versorgung.

Für das Jahr 2025 ist wieder eine gemeinsamer Weihnachtsmarkt geplant und es fanden bereits erste Gespräche zu diesem Thema statt.

Kerstin Asmus



Gemeindekongress in Erfurt

Lass wachsen - das war das Motto des ersten Gemeindekongresses der EKM 2012 in Halle. 900 Menschen kamen damals in der Händel-halle zusammen, um sich zu informieren, zu inspirieren, um Gottesdienst zu feiern. Ein



wichtiger Aspekt war vor 13 Jahren auch, dass sich Menschen aus den verschiedenen Teilen der damals noch jungen EKM trafen und kennenlernten.



Es ist etwas gewachsen: Über 1000 Menschen haben am zweiten Gemeindekongress auf der Messe in Erfurt teilgenommen. Unter dem Titel *Lass Funken sprühen* fanden verschiedene Themenateliers und Workshops statt, den Höhepunkt bildete ein Vortrag des Schauspielers Samuel Koch. Eingeladen waren Kirchenmitglieder und Interessierte aus dem gesamten Einzugsgebiet der EKM sowie Vertreterinnen und Vertreter anderer



Kirchen und religiöser Gemeinschaften. Aus unserem Kirchenkreis waren u.a. auch die Schwestern vom Kloster Petersberg (unter ihnen unsere Vikarin Sr. Martina Stieber) vertreten.

Organisiert wurde die Veranstaltung in Erfurt durch den Gemeindedienst der EKM. Neben dem Landesbischof Friedrich Kramer war unter anderem auch die ehemalige EKM-Landesbischöfin, Ilse Junkermann, vor Ort. Hoffen, beten wir, dass mancher gesprühte Funke nun manches geistliche Feuer in unserer Kirche mit ihren Gemeinden anzündet.

Text: Paul-Philipp Braun
(auf: meine-kirchenzeitung.de) / Karsten Müller
Fotos (4): Paul-Philipp Braun
(auf: meine-kirchenzeitung.de)

Glaubensserie der Kirchenzeitung

Und was glaubst du? – diese Gretchenfrage stellen wir als Kirchenzeitung und begeben uns gemeinsam auf eine geistliche Entdeckungsreise durch die 50 wichtigsten Texte der Bibel. Sie sind die Grundlage unseres christlichen Glaubens und bieten Orientierung auch in unserer Zeit.

Von Ostern 2025 bis Ostern 2026 legen die beiden Kirchenzeitungen „Glaube + Heimat“ und „Der Sonntag“ eine Glaubensserie auf. Dabei wollen wir uns mit den wichtigsten biblischen Texten auseinandersetzen. Die Bibeltexte werden in 50 Ausgaben auf der „Glaube und Alltag“-Seite in den Zeitungen gedruckt und mit weiteren Elementen crossmedial verbreitet.

Es geht um Impulse, die Lust machen, sich intensiver damit zu beschäftigen: individuell, in Hauskreisen, im Konfi- oder Religionsunterricht, in diakonischen Einrichtungen vom Kindergarten bis zum Seniorenheim oder wo zwei oder drei in Gottes Namen versammelt sind. Die Glaubensserie soll anregen, sprachfähig zu sein im Glauben – das gilt für Gemeindeglieder gleichermaßen wie für haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende.

Landesbischof Friedrich Kramer meint als Schirmherr der Glaubensserie: „Bibelkenntnis und elementares Wissen des Christentums nähren unseren Glauben und stärken das Gottvertrauen. Dazu möchte die Glaubensserie *Und was glaubst du?* beitragen. Die Bibel als Quelle von Kraft und Orientierung neu zu entdecken, ist ein lohnendes Unterfangen, das ich vollumfänglich unterstütze. Ich werbe gern und leidenschaftlich für die Teilnahme möglichst vieler Kirchengemeinden und Einrichtungen unserer Landeskirche. Machen Sie mit!“

Wir laden Sie ein, dabei zu sein! Sichern Sie sich jetzt Ihr Aktions-Abo der „Glaube+Heimat“, das passend zur Glaubensserie aufgelegt wird. Oder verschenken Sie ein Stück Glauben zur Inspiration. Alle Infos zur Serie finden Sie auf:

[was-glaubst-du.online](https://www.was-glaubst-du.online)



André Poppowitsch,
„Glaube+Heimat“



Und was GLAUBST du?

Die 50 wichtigsten
Bibeltexte

Hauptamt

Pfarrer (in Vertretung)
 Karsten Müller,
 Peißnitzstr. 2, 06108 Halle (Saale)
 0160 97 71 42 76
 karsten.mueller@ekmd.de

Gemeindepädagogin

Birgit Malinowski
 0176 54 01 28 10
 birgit.malinowski@ekmd.de

Kantor

Joachim Diemer
 0176 80 46 86 64
 joachim.diemer@ekmd.de

Vikarin

Schwester Martina Stieber
 0151 18 06 29 15
 martina.stieber@ekmd.de

Büro für den Pfarrbereich

Kirchhof 6, 06420 Könnern
 Sprechzeiten:
 dienstags und mittwochs
 von 9 Uhr bis 12 Uhr
 034691 28639
 koennern.kirche@web.de

Kreiskirchenamt

Mittelstraße 14, 06108 Halle (Saale)
 0345 21190 - 10
 0176 45 61 69 81
 kreiskirchenamt.halle@ekmd.de

Konto

Kreiskirchenamt Halle
 DE33 3506 0190 1553 8640 42
 Bank für Kirche und Diakonie
 Bei Spenden bitte genauen
 Verwendungszweck angeben!

Ehrenamt**Alsleben**

Rita Swillus 034692 21 723
 rita.swillus@gmx.de

Bebitz

Gisela Jungmann 0162 69 21 247

Beesenlaublingen

Ingrid Halle 034692 21485
 Mechthild Riedel 034692 22585
 ixelweg@t-online.de

Belleben

Kerstin Asmus 0160 96 86 70 72
 asmusmarga@gmail.com

Edlau

Margitta Lüdicke 034691 21190

Garsena

Karl-Friedrich Schöning 034691 21265
 info@freigut-garsena.de

Könnern

Joachim Hackel 034691 20478

Nelben

Matthias Saudhof 034691 20300
 matthiassaudhof@aol.com

Peißen

Ivonne Gutzeit 0177 40 83 076
 kirchspielpeißenbebitz@gmx.de

Strenznaundorf

Ludwig Leschinger 034692 21357
 kfz.leschinger@t-online.de
 Kerstin Hoyer 034692 38922
 kerstin.hoyer@email.de

Trebnitz

Marlies Wanitschek 034691 525172